N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche

S I T Z U N G D E S S T A D T R A T E S

am 24.10.2019

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister
Hacker, Klaus

Niederschriftführerin
Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder
Dannhäuser, Erich
Fichtner, Joachim
Gottschalk, Eva
Gottschalk, Wolfgang
Haller, Marianne
Hamann, Lutz-Werner
Hellmann, Wolfgang
Huber, Franz
Irl, Karlheinz
Knoch, Ullrike
Knorr, Heinrich
Kraußer, Evi
Kraußer, Udo
Lächele, Roland
Pröbster, Karl-Heinz
Riedl, Walter
Rose, Karin
Schmidt, Helmut
Scholl, Heiko
Scholz, Mechthild
Schottenhammer, Eduard
Trinkl, Cornelia

Sachberater

Ertl, Stephan
Lechner, Michael
Prechtel, Susanne
Unfried, Erwin

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus	entschuldigt, beruflich verhindert
Graf, Thiemo	entschuldigt, privat verhindert

T A G E S O R D N U N G

1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2019, eingegangen bei der Stadt am 15.10.2019 auf Errichtung einer Fahrradstraße

2. Antrag von Frau Stadträtin Eva Gottschalk vom 01.10.2019 auf Rücktritt von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin

3. Antrag des Dritten Bürgermeisters und Stadtrats Thiemo Graf vom 07.10.2019 auf Niederlegung seines Stadtratsmandats

4. Entscheidung über die Wahl zum Dritten Bürgermeister bis zum Ende der Legislaturperiode und ggf. Durchführung einer Neuwahl nach Art. 51 Abs. 3 GO

5. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs. 1 u. 2 GO); Feststellung und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO)

6. Beschlussfassung über die bisherigen Einsparungen im Konsolidierungsprozess zum städtischen Haushalt

7. Beitritt zum Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land

8. Zuwendungen nach dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020; Bekanntgabe

9. Generalsanierung der Seespitzschule; Vergabe Wartungsvertrag Notlichtanlage

10. Generalsanierung der Seespitzschule; Vergabe Wartungsvertrag Brandmeldeanlage

11. Ernennung der Verwaltungsfachwirtin Heidi Liebel zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Röthenbach a.d.Pegnitz

12. Verschiedenes

12.1. Nachfrage zur Verlegung der Bushaltestelle in der Werner-von-Siemens-Allee

12.2. Errichtung einer Spielstraße; Anregung einer Bürgerin

12.3. Nachfrage zu Verzögerungen bei der Briefzustellung

12.4. Brückengeländer Friedrichsplatz - Rückersdorfer Str.; Bekanntgabe

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf 3. Bürgermeister Graf und Stadtrat Buchner (beide entschuldigt) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadtrat Dannhäuser einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 11 der öffentlichen Sitzung in die nichtöffentliche Sitzung zu verlegen. Hiergegen gibt es keinen Einwand. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung ein nichtöffentlicher Teil stattfindet.

1 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2019, eingegangen bei der Stadt am 15.10.2019 auf Errichtung einer Fahrradstraße

Der Vorsitzende bittet die Antragstellerin um Erläuterung des Antrags. Stadträtin Scholz verliest und begründet den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2019, eingegangen bei der Stadt am 15.10.2019 auf Errichtung einer Fahrradstraße.
In der anschließenden Beratung kommt das Gremium überein, den Antrag in den Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung zu verweisen, da sich dieser bereits ohnehin mit der Sanierung der Fichtestraße beschäftigt. Auch die Höhe und Art der förderfähigen Kosten sowie das Radwegekonzept des Landkreises sollen vor einer weiteren Beratung oder gar Beschlussfassung vorgelegt werden.

---

2 Antrag von Frau Stadträtin Eva Gottschalk vom 01.10.2019 auf Rücktritt von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 052/2019-HA.

Beschluss: **(22 : 0)***

1.) Der Stadtrat erkennt die von Frau Stadträtin Eva Gottschalk vorgebrachten Argumente als wichtigen Grund für die Niederlegung ihres Ehrenamtes als Stadtratsmitglied an. Frau Eva Gottschalk scheidet mit Ablauf des 24.10.2019 aus dem Stadtrat aus.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, den/die Listennachfolger über das Nachrücken
zu informieren und die Zustimmung über die Annahme der Wahl einzuholen.

*Stadträtin Gottschalk nahm aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

---

3 Antrag des Dritten Bürgermeisters und Stadtrats Thiemo Graf vom 07.10.2019 auf Niederlegung seines Stadtratsmandats

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 060/2019-HA.

Beschluss: **(23 : 0)**

3.) Der Stadtrat erkennt die von Herrn Stadtrat Thiemo Graf vorgebrachten Argumente als wichtigen Grund für die Niederlegung seines Stadtratsmandates an. Herr Thiemo Graf scheidet mit Ablauf des 31.10.2019 aus dem Stadtrat aus.

4.) Die Verwaltung wird beauftragt, den/die Listennachfolger/in über das Nachrücken zu informieren und die Zustimmung über die Annahme der Wahl einzuholen.

---

4 Entscheidung über die Wahl zum Dritten Bürgermeister bis zum Ende der Legislaturperiode und ggf. Durchführung einer Neuwahl nach Art. 51 Abs. 3 GO

Der Vorsitzende informiert das Gremium über den Sachverhalt, dass der Stadtrat in seiner konstituierenden Sitzung am 13.05.2014 einstimmig beschlossen hat, dass neben dem nach Art. 35 Abs. 1 GO vorgeschriebenen ehrenamtlichen Zweiten Bürgermeister noch ein weiterer ehrenamtlicher Dritter Bürgermeister gewählt wird. In der gleichen Sitzung wurde Stadtrat Thiemo Graf zum Dritten Bürgermeister gewählt.

Aufgrund des Beschlusses im vorhergehenden Tagesordnungspunkt 3, dem Antrag von Dritten Bürgermeister Thiemo Graf auf Niederlegung seines Stadtratsmandats mit Ablauf des 31.10.2019 zu entsprechen, hat der Stadtrat zu entscheiden, ob er an seinem Beschluss vom 13.05.2014 – der vom Grundsatz her für die gesamte Wahlperiode gilt – festhalten will. Nach Art. 35 Abs. 3 Bayer. Gemeindeordnung findet dann für den Rest der Wahlperiode eine Neuwahl nach Art. 51 Abs. 3 GO statt. Die Verwaltung trifft Vorkehrungen, damit diese bereits in der Sitzung am 24.10.2019 durchgeführt werden kann.

Auf die Nachfrage von 1. Bürgermeister Hacker, ob es Einwände gegen eine Neuwahl gibt, entgegnet Stadtrat Pröbster, dass er nur eine Wahl durchführen möchte, wenn wieder ein Mitglied der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen zum Dritten Bürgermeister gewählt werde. VI Ertl argumentiert, dass dies nicht möglich sei, da es gegen die Wahlrechtsgrundsätze verstößt.

VI Ertl, Verw.Angestellter Unfried und Verw.Angestelle Gebhard bilden auf Anregung des Ersten Bürgermeisters und mit Zustimmung des Gremiums den erforderlichen Wahlausschuss.

Im Anschluss hieran bittet Erster Bürgermeister Hacker um Benennung von etwaigen Kandidaten zur Wahl des Dritten Bürgermeisters.

Stadtrat Hamann schlägt Stadtrat Dannhäuser zur Wahl vor.

Stadtrat Irl schlägt Stadträtin Scholz vor.

VI Ertl informiert das Gremium über den Ablauf Wahl.

Nach erfolgter geheimer Wahl und Auszählung der Stimmen verkündet Erster Bürgermeister Hacker das Ergebnis:

Auf den Bewerber Dannhäuser entfielen 12 Stimmen, auf die Bewerberin Scholz entfielen 11. Stimmen.

Erster Bürgermeister Hacker stellt fest, dass Stadtrat Erich Dannhäuser zum Dritten Bürgermeister der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz gewählt wurde. Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden erklärt Stadtrat Dannhäuser, dass er die Wahl annehme.

Eine Vereidigung des neuen Dritten Bürgermeisters muss nicht erfolgen.

---

5 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs. 1 u. 2 GO); Feststellung und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO)

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 017/2019-KAE.
Stadtrat Pröbster bittet die Verwaltung zu TZ 1, Ziff. 3 um nochmalige Nachforschung, weshalb die erforderlichen Vorarbeiten durch den Bauhof nicht erledigt wurden.
Kämmerer Unfried kann nur nochmals verstärken, dass die Verzögerung innerhalb der Verwaltung nicht mehr festgestellt werden kann.

Beschluss: **(23 : 0)**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat Kenntnis vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs. 1 und 2 GO).
Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen erkennt die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht an und empfiehlt dem Stadtrat die Jahresrechnung 2017 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz festzustellen und zu entlasten (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

---

6 Beschlussfassung über die bisherigen Einsparungen im Konsolidierungsprozess zum städtischen Haushalt

Kämmerer Unfried erläutert die bisherigen Einsparungen aus den Konsolidierungsgesprächen, die innerhalb mehrerer Ausschusssitzungen des erweiterten Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen stattfanden.

Auf Nachfrage von Stadtrat Pröbster zu den Notarverträgen (Hhst. 8891.3401) bestätigt der Vorsitzende, dass die Verträge in der nächsten Sitzung vorgelegt werden und die Mittel noch in diesem Jahr fließen werden.

Beschluss: **(23 : 0)**

Der Stadtrat beschließt die Minderausgaben gemäß der beiliegenden Liste vom 05.09.2019.

Die Einsparungen werden bis auf wenige Ausnahmen zum Haushaltsjahr 2020 umgesetzt.

---

7 Beitritt zum Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land

Es wird Bezug genommen auf die Beratungsunterlage 064/2019-HA sowie den vorliegenden Entwurf der Satzung des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land“.

Der Vorsitzende merkt an, dass sich der Beitritt unter Umständen auf den 01.04.2020 verschieben kann.

Beschluss: **(23 : 0)**

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz tritt zum 01.01.2020 dem neu zu gründenden Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Nürnberger Land“ bei und lässt für 20 Stunden in der Woche den ruhenden Verkehr und für 4 Stunden in der Woche den fließenden Verkehr im Gemeindegebiet überwachen.

---

8 Zuwendungen nach dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020; Bekanntgabe

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt das gemeinsame Schreiben der Gemeineden Happurg und Ottensoos sowie der Stadt Röthenbach an das Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, an den Bay. Städtetag und an den Bay. Gemeindetag vor.
Erster Bürgermeister Hacker gibt bekannt, dass laut Regierung von Mittelfranken die Sonderförderung nach dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020 bereits vollständig ausgeschöpft sei. Die Anträge der Kommunen können im Rahmen des Sonderförderprogramms nicht mehr berücksichtigt werden.

Auf Nachfrage von Stadträtin Trinkl, wann die Anträge von der Stadt gestellt worden sind, bestätigt Kämmerer Unfried die fristgerechte Antragstellung bei der Regierung von Mittelfranken. Die Verwaltung sei ohnehin während des ganzen Prozederes der Antragstellung in enger Abstimmung mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Regierung gewesen. Bei der Antragstellung sei man auch auf Unterlagen des Trägers (hier: Bau der Kindertagesstätte bei Steinberg II) angewiesen gewesen.

Zweiter Bürgermeister Gottschalk bittet wiederholt bei der Verwaltung um eine zeitliche Aufstellung, da ihm die bisher vorgelegte Bedarfsfeststellung nicht ausreiche.

Stadtrat Hellmann möchte genau wissen, an welchem Tag der Antrag von der Verwaltung an Regierung von Mittelfranken ging und möchte diesen Termin schriftlich mitgeteilt bekommen.

Stadtrat Pröbster beantragt im Namen der CSU-Stadtratsfraktion eine Sondersitzung zum Thema Kindergartenplätze und Kindertagesstätten.

Erster Bürgermeister Hacker empfiehlt bei einer stattfindenden Sondersitzung die Hinzuziehung der Fachaufsicht des Landratsamtes sowie die zuständigen Sachbearbeiter der Stadtverwaltung.

Zweiter Bürgermeister wünscht bei der Sondersitzung auch die Anwesenheit von Vertretern der Stadtmission Nürnberg.
Weiterhin fordert er die Vorlage seiner gewünschten Aufstellung in dieser Sitzung.

---

9 Generalsanierung der Seespitzschule; Vergabe Wartungsvertrag Notlichtanlage

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 098/2019-BA.
Eine Nachfrage von Frau Stadträtin Knoch wird durch die Verwaltung sogleich beantwortet.

Beschluss: **(22 : 0)***

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz beschließt, den auf 5 Jahre festgelegten Auftrag für die jährliche Wartung der Notlichtanlage bei der Generalsanierung der Seespitzschule in Röthenbach a.d.Pegnitz, in Höhe von jährlich 511,70 € einschließlich 19 % Mehrwertsteuer an die Fa. Elektro Schertl GmbH, Auf der Höhe 1a aus 92265 Edelsfeld zu vergeben.

Haushaltsmittel werden in den Haushalt unter Hh.St. 1.2101.9450 eingestellt.

*StR Schottenhammer war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

---

10 Generalsanierung der Seespitzschule; Vergabe Wartungsvertrag Brandmeldeanlage

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 099/2019-BA.

Beschluss: **(23 : 0)**

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz beschließt, den auf 5 Jahre festgelegten Auf-trag für die jährliche Wartung der Brandmeldeanlage bei der Generalsanierung der Seespitzschule in Röthenbach a.d.Pegnitz, in Höhe von jährlich 2.213,40 € einschließlich 19 % Mehrwertsteuer an die Fa. Elektro Schertl GmbH, Auf der Höhe 1a aus 92265 Edelsfeld zu vergeben.

Haushaltsmittel werden in den Haushalt unter Hh.St. 1.2101.9450 eingestellt.

---

11 Ernennung der Verwaltungsfachwirtin Heidi Liebel zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Röthenbach a.d.Pegnitz

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 051/2019-HA.
Hierzu gibt es keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Beschluss: **(23 : 0)**

Der Stadtrat bestellt die Verwaltungsfachwirtin Heidi Liebel mit Beginn ihres Arbeitsverhältnisses in stets widerruflicher Weise zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Röthenbach a.d.Pegnitz.

---

12 Verschiedenes

12.1 Nachfrage zur Verlegung der Bushaltestelle in der Werner-von-Siemens-Allee

Auf Nachfrage von Stadträtin Trinkl, weshalb die Bushaltestelle am Schulzentrum in den Wendehammer verlegt wurde, gibt der Vorsitzende sicherheitsrelevante Gesichtspunkte an.

12.2 Errichtung einer Spielstraße; Anregung einer Bürgerin

Stadtrat Pröbster spricht ein Schreiben einer Bürgerin an die Stadt an, in dem eine Spielstraße im Stadtteil Seespitze gefordert wird. Er möchte diesen Brief in Kopie ausgehändigt haben. Der Vorsitzende wird in der Verwaltung prüfen lassen, um welchen Vorgang es sich handelt.

12.3 Nachfrage zu Verzögerungen bei der Briefzustellung

Auf Nachfrage von Stadtrat Hamann, ob bekannt sei, weshalb es momentan vermehrt zu Verzögerungen bei der Briefzustellung im Stadtgebiet gibt, gibt Erster Bürgermeister Hacker bekannt, dass durch die Verwaltung seit Tagen erfolglos versucht wird, eine Stellungnahme der Deutschen Post zu erhalten.

12.4 Brückengeländer Friedrichsplatz - Rückersdorfer Str.; Bekanntgabe

Erster Bürgermeister Hacker gibt bekannt, dass sich nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei Lauf a. d. Pegnitz die Reparatur des Brückengeländers Friedrichsplatz/Rückersdorfer Straße (in der Nähe des „Mädchen im Wind“) auf Grund von Lieferschwierigkeiten des Geländers bis voraussichtlich Frühjahr 2020 hinziehen wird.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführerin